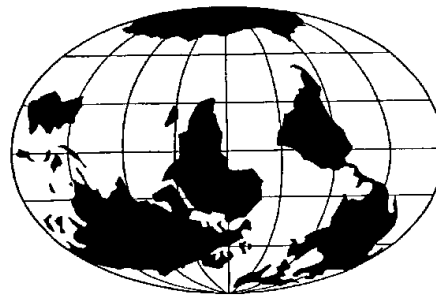


action five e.V. Bonn

für internationale Verantwortung und Entwicklung
Schevastesstr. 53
D - 53229 Bonn E-Mail: info@action-five.de
Internet: <http://www.action-five.de>



viele Perspektiven – eine Welt

action five e.V. • Schevastesstr. 53 • 53229 Bonn

An alle

SpenderInnen und InteressentInnen

per E-Mail

Kontakt:

Marie-Josée Franz
Lennéstraße 53
53113 Bonn
Tel.: 0228 / 36 68 91
E-Mail: mjFranz@t-online.de

Rundbrief Nr. 1/18

31. Januar 2018

Martin Pape
Schevastesstr. 53
53229 Bonn
Tel.: 0228 / 47 40 36
E-Mail: action.five@t-online.de

Lieber Freundinnen und Freunde,

mit den besten Wünschen für das Jahr 2018 meldet sich aus Bonn die Kerngruppe von action five. Wenn Ihr uns im vergangenen Jahr Spendengelder überlassen habt, findet Ihr hier anbei die Quittung fürs Finanzamt. Die heutigen Themen lauten:

Spendenkonto IBAN:

DE78 3701 0050 0291 1995 05
BIC: PBNKDEFF Postbank Köln

- 1. Weihnachtsfeier und Fortsetzung des großen Bauprojektes in Haiti**
- 2. Kurzmeldung zu den in 2017 geförderten Projekten**
- 3. Jahresabrechnung von action five e.V. für das Jahr 2017**

1. Nach der Weihnachtsfeier kann endlich auch das Bauprojekt in Haiti fortgesetzt werden

Noch immer ist Marie-Josée in Cap Haitien vor Ort, um mitzuhelfen, dass das große Bauprojekt trotz diverser Schwierigkeiten fertiggestellt werden kann. Inzwischen hat auch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit zusätzliches Geld für den Weiterbau der erdbebensicheren Wohnhäuser bewilligt und ausgezahlt.

Aus Haiti schreibt uns Marie-Josée den folgenden Brief:

Liebe Spender,

das neue Jahr ist schon ein Monat alt und es fühlt sich so, als ob die Zeit rast. Seit meinem letzten Bericht ist einiges im Projekt passiert. Dank der hervorragenden Hilfe in der Dominikanischen Republik, durch die Eigentümerin der Firma Banelino und Ihrer Betriebsleitung, die - genau so wie wir - sozial sehr engagiert sind, haben wir jetzt einen verlässlichen Partner gefunden, der uns hochwertiges Holz für den Bau der Häuser liefern kann. Die erste Lieferung ist schon Anfang Januar eingetroffen und die nächste Lieferung ist in der Warteschleife und wird Ende Februar geliefert, weil es auch ein



logistisches Problem ist so viel Holz zu lagern. Wir freuen uns, dass das neue Jahr mit einer positiven Entwicklung angefangen hat. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten und Ihnen über die Fortschritte dieses Projektes weiterberichten.

Weihnachten liegt schon weit zurück und von hier, während ich diesen Bericht schreibe, höre ich schon die Musikgruppen auf der Straße, die sich auf Karneval vorbereiten. Dennoch möchte ich Ihnen sagen wie schön das Weihnachtsfest im Waisenhaus gewesen ist. Es war ein gesegnetes und fröhliches Fest. Die Kinder waren dankbar dafür, dass aufgrund Ihrer Spende das

Weihnachtsessen reichhaltiger ausgefallen war als in ihrem normalen Alltag.

Ende Februar kommt das nächste Arbeitsteam aus Deutschland in die Einrichtung. David, Matthias und Daniel von Technik ohne Grenzen Leipzig werden die angefangenen Arbeiten für eine Wasserinfrastruktur in der Einrichtung beenden. Die Arbeiten hatten im Sommer 2016 angefangen wo das Team ein Wassersystem installiert hatte für die Versorgung mit Wasser für die gesamte Einrichtung Schule, Waisenhaus und das Gemeindehaus und die Installation von zwei Paulsystemen für die Versorgung mit Trinkwasser in der Schule und dem Waisenhaus. Sie hatten auch ökologische Filter eingebaut für die Wasserentsorgung - ein Pionierprojekt für die Stadt Cap-Haitien. Jetzt kommen sie wieder für die Oberflächenentwässerung. In der Regenzeit stellen die Wassermassen ein schwerwiegendes Problem dar. Sie werden mit viel Vorfreude erwartet.



Das zweite Team aus Deutschland von Technik ohne Grenzen Köln kommt für die Installation einer Photovoltaikanlage für die Versorgung mit Strom für die ganze Einrichtung. Das genaue Zeitfenster ihres Kommens wird demnächst entschieden.

Mit der Lösung des Lieferproblems für das Bauholz können wir auf unsere ursprüngliche Planung zurückgreifen, nämlich eine umfassende Versorgung mit Wasser, Energie und erdbeben- und sturmsichere Häuser für die jüngeren Kinder der Einrichtung.

Ich möchte es nie vergessen und es Ihnen immer wieder sagen wie wichtig Ihre Solidarität mit diesem Projekt ist, damit wir in dem Leben von so vielen Kinder solche Wunder wirken und Hoffnung erwecken können.

Wir danken Ihnen vom ganzen Herzen und wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr 2018

Marie-Josée Franz

2. Kurzmeldung zu den in 2017 geförderten Projekten

(Martin Pape)

Die Musikschule Clave de Sol in Brasilien hat im letzten Jahr 139 Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 18 Jahren unterrichtet. 48 davon singen im Chor, der sich jeden Dienstag zum Üben trifft. Alle Schüler nehmen an der musikalischen Früherziehung und am Percussions-Unterricht teil und 40 Schüler darüber hinaus auch am Kunstunterricht. Außerdem lernen über 90 Schüler noch

eines von 11 verschiedenen Instrumenten. Zur Anschaffung von weiteren Instrumenten hat action five eine 3.000 Euro Sonderspende der Bonner RJS-Stiftung weitergeleitet. Unsere normale Jahresförderung von 6.000 Euro hilft der Einrichtung bei der Absicherung der Grundkosten und der Gehälter.

Für das Frauendorf Umoja in Kenia hat action five zwei besondere Vorhaben finanziert: erstens den Anschluss an das Stromnetz des örtlichen Anbieters mit 2.800 Euro und zweitens den Bau des ersten Wasch- und Toilettenhäuschens im Dorf mit 6.000 Euro. Leider verzögert sich der Bau der

Toilettenanlage um einige Monate, weil ein Maurermeister aus Deutschland erst später in Kenia vor Ort sein kann. Einzelheiten zu beiden Projekten findet Ihr in unserem letzten Rundbrief 3/17, der von unserer Homepage www.action-five.de heruntergeladen werden kann.

Auch die Grundschule der Rock-Foundation in Uganda wurde bei zwei ihrer Vorhaben durch uns unterstützt. Um das Erweiterungsgrundstück der Schule sinnvoll nutzen zu können, musste es mit Hilfe eines Bulldozers eingeebnet werden. 960 Euro kosteten die Arbeiten mit dem schweren

Gerät. Damit die Schule offiziell anerkannt werden kann, benötigt sie auch einen Raum, der als Kantine genutzt werden kann. Das Gebäude dafür wurde gebaut und für den Fußboden und den Innenausbau steuerte action five noch 4.000 Euro bei. Mehr dazu im vorletzten Rundbrief 2/17.

Die regelmäßige Förderung für das Behindertenhilfswerk WARDS Bangalore in Indien ging auch

in 2017 mit dem Betrag von 2.700 Euro weiter. Im Rundbrief 3/16 findet Ihr einen Artikel.

Auf Betreiben und mit tatkräftigem Einsatz von dem action five Mitglied Baljinyam Tserenbat hatten wir im Jahre 2016 in der Mongolei ein Lehrertraining finanziert. Die Kunde davon verbreitete sich nun auch in ganz anderen Teilen des Landes und so kam es, dass Baljinyam auf einer Urlaubsreise in ihre alte Heimat von ihrer alten,

inzwischen pensionierten Lehrerin gebeten wurde, ein solches Training doch auch in ihrer Region zu organisieren. Also beantragte Baljinyam erneut Mittel für ein weiteres Lehrertraining. action five stellte die benötigten 1.000 Euro dafür im Dezember bereit.

Das Straßenkinder Hilfsprojekt Anak-TnK in Manila, Philippinen wird durch action five nur über ein Verwendungszweck-Stichwort unterstützt. Eine französisch sprechende Untergruppe von action five engagiert sich besonders für dieses Projekt (und auch für die Slumschule in Cap Haitien) und wirbt gezielt um Spenden für Manila. Aufgrund

von persönlichen Kontakten zu einem Projekt-Mitarbeiter bei Anak-TnK kam der Kontakt zu dem Projekt zustande, welches für action five eigentlich eine Größenordnung zu groß ist. Aber die Arbeit ist sehr notwendig und so wirkungsvoll, dass sich selbst Papst Franziskus beeindruckt zeigte.



Auf der nächsten Seite folgt nun unsere Jahresabrechnung.

3. Jahresabrechnung von action five e.V. für das Jahr 2017

Bereich action five

EINNAHMEN: in €
Spendeneinnahmen: 38.923,57
Übertrag von 2016: 21.781,29

AUSGABEN:

Projekt Clave de Sol in Brasilien: 9.000,00
Stromversorgungsanschluss für Umoja: 2.800,00
Toilettenhaus für Umoja, Kenia: 6.000,00
Bulldozer, Innenausbau in Uganda: 4.960,00
WARDS – Behindertenh. in Bangalore: 2.700,00
Lehrertraining in der Mongolei: 6.730,00
Alternative Damenbinden für Kenia: 5.060,00
Beitrag Lehrergehälter für Haiti: 1.000,00
Umbuchung zum Baukonto Haiti: 6.000,00
Radioprojekt in Tansania: 5.040,00
Summe aller Auslands-Ausgaben 49.290,00

Bereich Öffentlichkeitsarbeit:

Kopierkosten & Porto für 3 Rundbriefe: 465,00
Web-Hosting 45,84
Summe für Öffentlichkeitsarbeit 510,84

Verwaltungskosten:

Gebühren für Auslandsüberweisungen: 118,08
Gebühren für die Kontoführung: 167,52
Summe der Verwaltungskosten: 285,60

Guthaben am 31.12.2017: 10.618,42

Sonderkonto Haiti

Übertrag von 2016: 57.684,20
Spendeneinnahmen für Schule Haiti: 48.966,22
Beitrag von INTEGER e.V.: 16.500,00
Beitrag von OPAM e.V. 4.000,00
Beitrag von der Stiftung Stern 11.178,00

Überweisungen n. Haiti (Lehrergehälter) 108.095,45
Überweisung n.Haiti (für Lebensmittel) 7.625,00
Reisekosten 2.185,62
Überweisung n.Haiti (für Schulmöbel) 550,00
Hosting für div. Webpages 36,96
Guthaben am 31.12.2017: 19.835,39

Sonderkonto Haiti-Bauprojekt

Übertrag von 2016: 126.453,75
Beitrag von action five plus Spende 6.369,00
Beitrag von KinderZukunft Haiti 1.500,00

Transfer nach Haiti (Baukonto) 50.000,00
für Spedition, Lager- & Reisekosten 10.127,39
Guthaben am 31.12.2017: 74.195,36

Sonderkonto Manila

Übertrag von 2016: 506,48
Spendeneinnahmen für Projekt Manila: 7.264,00

Überweisungen nach Manila 7.000,00
Guthaben am 31.12.2017: 770,48

Sonderkonto Namibia

Übertrag von 2016: 560,00
Spendeneinnahmen für Namibia: 6.780,00
Überweisung an Ohangwena Youth G.: 7.320,00
Guthaben am 31.12.2017: 20,00

Am 14.01.2018 wurde die Kasse von Astrid Matejcek und Jochen Diller geprüft und für richtig befunden.

Die Kontoführungs- und Auslandsüberweisungsgebühren sind seit Mitte 2017 deutlich angestiegen, betragen aber auch diesmal wieder nur 0,28 % der Spendeneinnahmen. Gleichzeitig sind unsere Spendeneinnahmen für alle Projektbereiche zusammen erstmals über 100 tausend Euro gestiegen.

Bitte lasst uns Eure E-Mail-Adresse zukommen, falls wir Euch den Rundbrief zukünftig kostengünstig und mit farbigen Bildern als PDF-Version direkt in den Computer schicken dürfen.

Alles Gute für das neue Jahr 2018
wünscht Euch ganz herzlich
die Bonner Kerngruppe

